



Brunner wirbt in Brasilien für bayerische Produkte

(4. März 2012) **München** – Um den Absatz bayerischer Agrar- und Ernährungsgüter in Brasilien anzukurbeln, wird Landwirtschaftsminister Helmut Brunner am morgigen Montag mit 25 Vertretern aus Wirtschaft und Politik zu einer fünftägigen Delegationsreise nach Brasilien aufbrechen. „Mit dem Besuch wollen wir die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Brasilien und Bayern ausbauen und neue Türen öffnen“, sagte Brunner vor dem Abflug in München. Brasilien sei mit 195 Millionen Konsumenten für die bayerische Ernährungsbranche ein äußerst interessanter Zukunftsmarkt. Der Lebensstandard in Brasilien habe in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen – und damit auch die Nachfrage nach hochwertigen Lebensmitteln. „Hier stecken große Chancen für unsere bayerische Ernährungswirtschaft“, so der Minister. Denn gerade bayerische Spezialitäten seien wegen ihrer großen Vielfalt und hohen Qualität weltweit geschätzt.

Brunners Reise nach Brasilien besteht aus zwei Schwerpunkten: Zunächst stehen in São Paulo die Lebensmittel-Spezialitäten im Mittelpunkt: Bei einem „Bayerischem Abend“ im Deutschen Club Transatlântico wirbt der Minister gemeinsam mit Repräsentanten der Wirtschaft bei brasilianischen Importeuren und Handelsvertretern für bayerische Schmankerl. Anschließend geht es dann in der Region São Paulo sowie im rund 500 Kilometer südlich gelegenen Bundesstaat Paraná um die Intensivierung der Zusammenarbeit im Agrarbereich und um das Thema Soja: Brunner will Möglichkeiten und Grenzen der Lieferung gentechnikfreier Sojafuttermittel nach Bayern ausloten und entsprechende Kontakte knüpfen. Der Minister wird dazu mit Wirtschaftsvertretern, aber auch mit wichtigen politischen Entscheidungsträgern zusammentreffen, darunter die Landwirtschaftsministerin des Bundesstaates São Paulo,

Mónika Bergamaschi, und dem Landwirtschaftsminister von Paraná,
Norberto Ortigara.